

## **20. Unser Chinesischer Gastwissenschaftler**

**Der VR-chinesische Gastwissenschaftler Prof. Liangju Zhang (Tsinghua University, Peking, CN), der im von mir geleiteten Institut für Angewandte Informatik (IAI) des Forschungszentrums Karlsruhe (FZK) tätig war, bot von der ersten Stunde an, mit Begeisterung an vielen Samstagen mitzuarbeiten.**

**Er war für zwei Jahre bei uns, um die Computertechnik zur Steuerung und Überwachung kerntechnischer Anlagen in der Praxis zu erlernen. Frau und Kind mussten zuhause bleiben.**

**Da suchte Herr Zhang natürlich familiären Anschluss. Er scheute keine Dreckarbeit. Wie er sagte, empfinde er diese Arbeit als entspannenden Ausgleich – wie auch ich. Er arbeitete sehr gewissenhaft und geschickt zu meiner großen Freude und Dankbarkeit.**





**(Aufbauarbeit wie in VR-China)  
Langsam rückwärts gehen, um den Schutt nach außen zu bringen.**

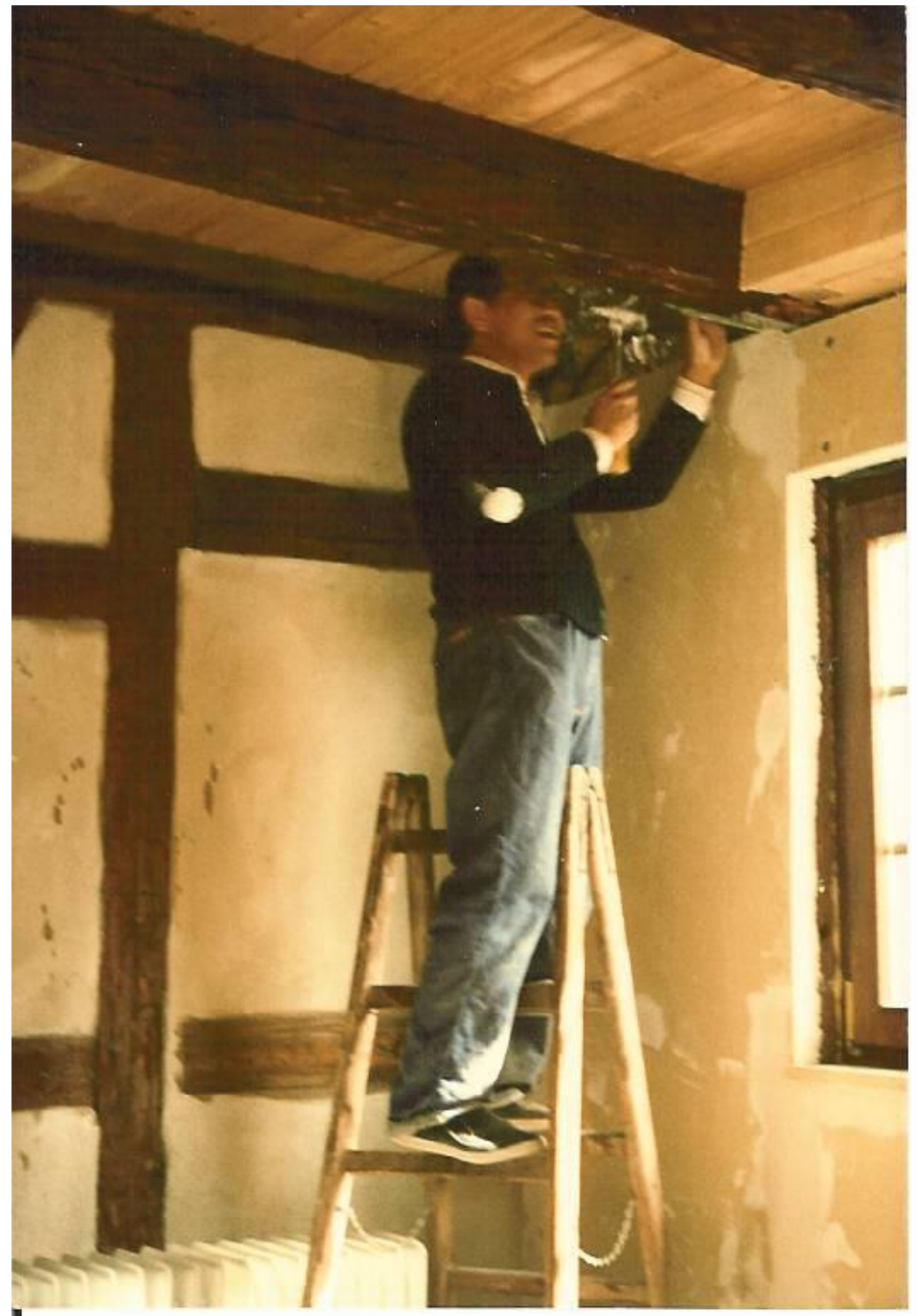


**Herr Zhang und ich haben gemeinsam die Rigips-Platten für die Deckenverkleidung (mit eingelegten Mineralfaser-Matten zur Schalldämmung) vorn und hinten ausgemessen, zugeschnitten und an die seitlich an die Deckenbalken angenagelten Dachlatten angeschraubt.**

**Es war eine echte chinesisch-deutsche Feinarbeit! Im gesamten Erdgeschoß musste die Decke so verkleidet werden.**

**Noch heute bin ich ihm für diese hervorragende Zusammenarbeit und Hilfe sehr dankbar!**

**Wir sind noch im gegenseitigen e-mail Kontakt.**



**So fein angezogen kam Herr Zhang zur  
Institutsarbeit, bevor er sich zur Dreckarbeit  
umzog.**

**Und so kannten wir ihn im Institut.**

